

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 98 (2000)

Heft: 10: 75 Jahre Institut für Kartographie der ETH Zürich

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

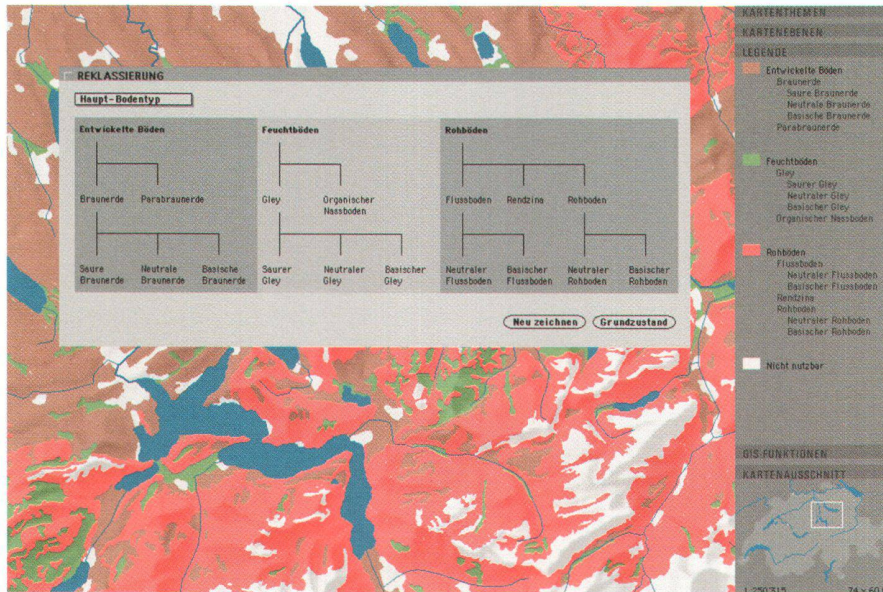


Abb. 3: Reklassierung: Zusammenfassung der Attributwerte des Haupt-Bodentyps in übergeordnete Klassen. Bodeneignungskarte: © BFS, GEOSTAT; Relief: © L+T.

die Werte neu klassiert sind, werden Karte und Legende neu gezeichnet.

Geometrische Verschneidung mehrerer Ebenen:

Werden zwei Ebenen miteinander verschneidet, wird aus den zwei Ausgangskarten eine neue Ebene mit neuen Geometrien gebildet. Dieser Vorgang ist komplex und in der Regel sehr zeitaufwändig. Die Rechenzeit kann verkürzt werden, wenn vorgängig die Linien durch das Eliminieren von Stützpunkten geglättet

werden. Falls nach dieser Bearbeitung der Prozess immer noch lange dauert, kann die Wartezeit kurzweiliger gestaltet werden, indem die Anwender/innen in den Rechenprozess miteinbezogen werden. Schritt für Schritt können sie nachvollziehen, welche Prozesse bei der Verschneidung von zwei Kartenebenen ablaufen: Zuerst werden die Schnittpunkte zwischen den Linien beider Ebenen berechnet und in der Karte mit einem roten Punkt gekennzeichnet. Anschliessend werden die alten Polygone gelöscht. Fort-

laufend werden nun die neuen Polygone gebildet und sogleich gezeichnet.

Ausblick

Die GIS-Funktionen im Prototypen sind auf die Attribute der Bodeneignungskarte abgestimmt. Alle Techniken sind jedoch erweiterbar und lassen sich mit geringem Aufwand auch auf andere physisch-geografische Datensätze übertragen, wie z.B. auf Geologie- oder Vegetationsdaten. Nach der Fertigstellung des Prototyps Ende dieses Jahres werden die GIS-Funktionen in die neue Version des Atlas der Schweiz integriert.

Literatur:

Frei, E., Vökt, U., Flückiger, R., Brunner, H. und Schai, F. (1980): Bodeneignungskarte der Schweiz auf Grund der Bodeneigenschaften ausgewählter physiographischer Landschaftselemente. Bundesämter für Raumplanung, Landwirtschaft und Forstwesen. EDMZ, Bern.

Weitere Informationen:

<http://www.karto.ethz.ch/research/research11.html>

Dipl. Geogr. Barbara Schneider
Institut für Kartographie
ETH Höggerberg
CH-8093 Zürich
e-mail: schneider@karto.baug.ethz.ch

ABONNEMENTSBESTELLUNGEN unter folgender Adresse

Jahresabonnement 1 Jahr:
Inland sFr. 96.-, Ausland sFr. 120.-

SIGWERB AG
Dorfmatenstrasse 26
CH-5612 Villmergen
Telefon 056/619 52 52
Telefax 056/619 52 50